Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Luft in die Restaurationshalle. Der Küchenraum wird ebenfalls mit kunstlicher Lüstung, verbunden mit Lustozonierung zur Beseltigung der Küchengerüche, verssehen. Diese Unlagen werden von allgemeinem Interesse sein, weshalb sie auch in vollem Umfange im Betrieb der Besichtigung freigegeben werden sollen.

Verschiedenes.

† Zimmermeister Jos. Dietrick in Erstseld (Uri) starb nach langer Krankheit im 77. Altersjahre, der im ganzen Lande wohlbekannt war. Der Berstorbene war anerkannt tsüchtig in seinem Fache, dabei unternehmend, wenn auch nicht immer erfolgreich, und bis ins hohe Alter unermüdlich tätig.

Als Cigmeister des Kantons Zürich wählte der Regierungsrat für mittelfeine Gewichte mit Amtsantritt auf 1. Mai 1914: Alfred Rothen, von Wahlern (Bern).

Gine Konserenz schweizer. Gerüstkontrollbeamten wird am 26. April in Zürich zusammentreten. Das vom Initiativkomitee ausgearbeitete Programm sieht Reserate vor über "Die Entstehung und Entwicklung der Gerüstkontrolle in Zürich und in der Schweiz", "Die Prazis der Gerüstkontrolle" und "Die Unsall- und Invaliditätsversicherung der Gerüstkontrollbeamten". Um Nachmittag werden verschtedene Baugerüste besichtigt werden. Neu auftommende Bauweisen, namentlich Bauund Gerüstmaterialten und mechanische Vorrichtungen stellen der Gerüstung und ihrer Kontrolle stets neue Ausgaben, so daß im Interesse eines ausreichenden Schuzes der Bauarbeiter periodische Besprechungen unter den mit der Kontrolle betrauten Beamten nur zu begrüßen sind.

Schweizerische Unsallversicherungsanstalt. Mit dem Fortschreiten der Organisation der Schweizerischen Unsallversicherungsanstalt wurde es nötig, die für den Bollzug des Gesehes notwendigen Bestimmungen desselben sutzessiwe in Krast zu sehen. Dies geschah zuletzt durch den Bundesratsbeschluß vom 19. August 1913, der das Geseh in Krast erklärt, soweit es sich um Maßnahmen zur Durchsührung der Unsallversicherung handelt, der aber die Art. 128 und 129 von der Inkrastsehung vollständig ausnimmt und den Zeitpunst der Betriebseröffnung der Anstalt einem spätern Bundesratsbeschluß vorbehält. Die Boravbeiten sür die Erössnung werden von der Anstalt eisen gefördert. Immerhin dürste als frübester Zeitpunkt des Betriebsbeginnes der Monat Januar 1916 in Betracht fallen.

Das elettrische Licht in Detwil (Zürich), das bis jett nur im obern Gemeindeteil, Dörsti usw., eingeführt war, wird nun, demnächst auch im untern Teil der Gemeinde, Etikon, Päppur, Gusch, installiert werden. Mit wenigen Ausnahmen haben sich alle in Betracht kommenden Einwohner als Abonnenten angemeldet.

Die Lage des Arbeitsmarktes in der Schweiz. Die sich schon Ende des letzten Monats bemerkbar machende Auswärtsbewegung der Konjunkturen hat sich im März auf die meisten Beruse und auch auf die Landwirtschaft ausgedehnt; ebenso ist die Bautätigkeit in den Städten wieder lebhafter geworden. Die Stellenangebote haben um 3033 und die Stellenbesetzungen um 2141 zugenommen. Infolge der besseren Aussichten auf Berdienst ist auch der Andrang von seiten der anaffligen Arbeitsuchenden zu den Arbeitsämtern um 2035 kärfer geworden, wogegen sich die Nachstage von seiten der auswärts wohnenden und zugereisten Arbeitsuchenden um 1238 verminderte. Die Berkehrszunahme verteilt sich auf den Zürcher Arbeitswermittlungen; auf den ausseboten und 1557 Arbeitsvermittlungen; auf den ausse

märtigen mit 921 angemelbeten und 584 besetzten Stellen. Im ganzen kommen auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 123,2 und für Frauenarbeit 73,8 Stellensuchende gegenüber 161,8 und 79,5 im Vormonat.

A.-G. für autogene Aluminium-Schweißung, Zürich. Die Generalversammlung war von 11 Aktionären mit 473 bezw. 446 stimmberechtigten Aktien besucht. Das Unternehmen hat den Zweck, die Schoopsche Ersindung für die autogene Schweißung von Aluminium zu verwerten. Bom Grundkapital von einer Million wurden 600,000 Fr. begeben.

In der Berwaltung befinden sich als Präsident Brof. Dr. von Salls-Gujer, ferner Redakteur Schoop, Odum (Paris), Direktor Dr. jur. Müller und Sprecher (Zürich). Das Nettogewinnergebnis von 28,000 Franken

wurde zu Abschretbungen verwendet.

Dem Unternehmen wurden bei der Gründung u. a. durch ein Gutachten von Prof. Dr. H. Beber in Zürich glanzende Aussichten eröffnet. Er fagte: "Die Schoopsche Schweißungsmethode liefert, was Form, Aussehen und Festigkeit betrifft, so vollkommene Produkte, daß sie nach meinem Dafürhalten nicht übertroffen werden tann. Da dieses Schweisverfahren bei jeder Form der zusammenzuschweißenden Stücke angewendet werden kann und in einfachfter Weise arbeitet, wird es ganz sicher bazu beitragen, das Gebiet der Berwendung des Aluminiums zu vergrößern. Es ist so vortrefflich, daß andere kunftige Schweißverfahren schwerlich bessere Produkte liefern werden. Es verbindet die zwei zusammenzuschweißenden Stücke zu einer vollkommen homogenen Masse. An seiner ausgebreiteten Verwendung in der Aluminium-Industrie und an einer manniafachen Erweiterung derselben ift gar nicht zu zweifeln." Das Unternehmen wird seine Produkte auch an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern ausftellen.

Gewinnung der Wasserkräfte im Rhein in Stein (Aargau). Eine Versammlung von Vertretern der interessierten Gemeinden der Bezirke Laufenburg und Rheinfelden beschloß in Anwesenheit der Regierungsräte Zeller und Schmidt und des kantonalen Experten Dr. Denzler, Zürich, daß die seit zwei Jahren brachliegende Augster Selbstkostenkraft unter allen Umständen, eventuell mit neuen staatlichen Leitungen an Stelle der Leitungen der Rheinselder Werke bis zum Verfalltermin am 1. September 1915 bezogen werden soll.

Mittelstandsbewegung. Im Bürgerhaus in Bern tagte die schweizerische Landesgruppe des internationalen Mittelstandsinstitutes unter dem Borsit von Gewerbesekretär Werner Krebs. Ministerialrat Dr. Lambrechts in Brüssel hielt ein Referat über die Internationalität der Mittelstandsfrage. Es wurde der Ausbau der schweizerischen Organisation beschlossen und eine Kommission bestellt aus Dr. Hettenschwyller (Luzern), Werner Krebs (Bern), Kurer (Solothurn), Dr. Lüdi (Bern) und Olivier (Biel). Die Gruppe beschloß die Teilnahme am Kongreß in Hannover, der im Oktober dieses Jahres stattsindet.

Schweizerische Gasgesellschaft A.-G., Zürich. Für 1913 wird, wie im Vorjahr, die Ausrichtung einer Divisbende von 5 % in Vorschlag gebracht.

Gaswert für das rechte Zürichseenser in Meilen. Wie berichtet, kann 5 % Dividende an die Prioritätsakten (wie 1912), 6 % an die Stammaktien verteilt werden (1912: 4 %). Im Jahre 1913 hat sich die Zahl der Abonnenten um 44 vermehrt. Es sind 2051 Gasmesser in Betrieb. Der Erlös an Gas ist um 13,685 Franken gestiegen. Die Betriebseinnahmen sind um 7339 Franken größer als im Borjahre, während die Betriebsausgaben um 8462 Franken zurückgegangen sind. Der

Betriebsüberschuß ergibt 116,300 Fr. (1912: 100,498 Franken), der Aftivsaldo 37,975 Fr. (1912: 25,284 Fr.). Die Bilanz zeigt nur geringe Anderungen; der Baukonto fteht mit 1,86 Millionen Franken zu Buch (1912: 1,84 Millionen), das Stammaktienkapital blieb auf 400,000 Franken (wie 1912), das Prioritäts-Aktienkapital auf 100,000 Fr., das Obligationenkapital erster Hypothek auf 750,000 Fr., dasjenige zweiter Hypothek auf 650,000 Franken.

"Deco" Aftiengefellicaft Rusnacht (Burich). Die ordentliche Generalversammlung, die auf Zimmerleuten in Zurich ftattfand, war von 16 Aktionaren besucht, die 892 Stimmen vertraten. Den Borfit führte der Prafi-bent des Berwaltungsrates G. Helbling. Eine Diskuffion fand nicht ftatt. Jahresbericht, fowie Rechnung wurden einstimmig genehmigt und die Dividende auf 7 % feftgesett. Die Kontrollstelle wurde bestätigt. Aus Dem Kreise der Aftionare murde der Bermaltung der Dank für ihre Geschäftsleitung ausgesprochen.

Möbelfabrik A. Pflüger & Cie., A. = G., Bern. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1913 gelangt, wie für das Borjahr, mit 6 % zur Ausrichtung.

A. . G. Gaswert Schwyz. Dem Bernehmen nach wird für 1913 eine Dividende von 3% (1912: erftes Betriebsjahr 2 %) vorgeschlagen.

Schweizer. Gasapparate Fabrit Solothurn. Gewinnsaldo für 1913 beträgt Fr. 46,259. 38. Aftionäre erhalten 7 %.

Literatur.

Das Luft-, Licht- (Sonnen-) Bad für Gefunde und Rrante nach dem neueften Standpunkte der Wiffenschaft, sowie nach eigenen reichen Erfahrungen bargeftellt von Dr. med. A. Kühner, Herzogl. Kreisphysitus z. D. Preis 50 Cts. IV. Auflage. Berlag von Edmund Demme,

Großartig find die Beilwirtungen des Luft, und Licht. bades, und wenn man bedenkt, daß diefes Bad das natürlichfte und einfachfte Bad barftellt, fo kann man begreifen, daß es tein Sanatorium mehr gibt, ohne Luftund Lichtbad, und daß man ferner fast in jeder Stadt heute schon Gelegenheit hat, fich der Wohltat dieses Bades teilhaftig zu machen. Da jedoch Biele noch in Unkenntnis über die Art und Wetse der Anwendung sowohl wie der Wirkung dahinleben und infolgedessen einen der wichtigften und wirtungsvollsten Seilfaktoren zu ihrem eigenen Nachteile unbenutt laffen, so dürfte vorliegende, darüber aufklärende billige Schrift des bekannten Autors allseitig willkommen geheißen werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkanfo, Tanich: und Arbeitogesuche werden anter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen aehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. iv Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Marten (sur Zusendung der Osseren) beueger.

193. Wer liefert Fourniere in Dicke von 1½ mm in Nußbaume, Ahorne, eventuell auch Eschenhold?

194. Wer liefert ca. 10—20 Stück eiserne Drainier-Köhrenmodelle zur Ansertigung von Zement-Drainierröhren, Kal. 5 bis 7,5 cm oder wer würde solche Modelle pachtweise abgeben ? Schriftliche Offerten, eventuell Auskünste erbeten an das Kant. Kulturtechnische Bureau Graubünden in Chur.

195a. Welche Fabrit übernimmt die Ausarbeitung eines kleineren Massenrikels, Aluminium-Käsichen mit Stahlhebel und Federn samt Höllsen? d. Wer liefert Lederbremsklöße? Offerten unter Chiffre E 195 an die Exped.

196. Wer hätte einen neuen oder gebrauchten gut erhaltenen, stehenden Danupskessel sin 2—4 Atm. Betriebsdruck mit oder ohne

Armaturen und Garnituren abzugeben? Offerten an Frit Ifeli,

197. Wer liesert gut erhaltene Feldschmiede, Ambos, Schmied-hammer, Schrausstock, Rohrzange, Schneidkluppe, Metallsäge, Bohrralsche, engl. Schlüssel? Offerten unter Chiffre 197 an die Exped

198. Ber hätte einen Bellbaum von 2,865 m Länge und 14—15 cm Dicke, samt Rosetten, achtteilig, abzugeben? Sebenso ein Lager Wellbaumdicke und ein Lager 120 mm Bohrung, es darf nur ein Lager eingedreht sein und der Bellbaum eventuell länger, damit derselbe abgeschnitten werden könnte? Offerten sür noch gut erhaltene Ware an Ab. Kaufmann, Sägerei, Münster (Luzern)

199a. Welche Maschinenfabrik liefert Maschinen zur Fabrifation von Zementröhren? **b.** Wer hätte eventuell gebrauchte, aber gut erhaltene Zementrohrformen verschiebener Lichtweite abzugeben? Offerten unter Chiffre WR 199 an die Exped.

200. Wer liefert als Spezialität tannene Rüchenbuffets in einfacher Ausführung? Gefl. Offerten unter Chiffre J 200 an die Exped.

4 Stück Säulenkonsollager 40 mm Ausladung 150 mm, 3 Stück Wandgabellager ober Wandtonsolen mit Stehlager 40 mm, Ausladung 350—450, 2 Stück Riemenscheiben (schmiedeiserne), Voll- und Leerrolle: 700×80×40 mm, 2 Stück dito 400×80×40 mm, Stück 500×120×40 mm. Offerten gefl. an J. Zwicky, Durnten (Zürich). **202.**

202. Wer hätte eine ältere, gut erhaltene Kiessortier-maschine für Handbetrieb billig abzugeben, eventuell wer liesert bie nötigen Bleche hiezu. Offerten mit Preisangabe an Gebr. Furrer, Säge, Cschenbach (St. Gallen). 203. Ein eisernes Gartengeländer soll neu angestrichen

werden. Der betreffende Farbenlieserant empfiehlt, der Desfarbe Karbolineum beizumischen. was sich in der Praxis als sehr gut bewährt habe. Ist vielleicht ein Fachmann so gefällig, seine dez jügliche Ersahrung, ob empfehlenswert oder nicht, hier mitzuteilen.

204. Ber hatte einen noch tadellos laufenden, wenig gebrauchten Bengin- oder Robol-Motor von 1/2—1 PS, mit Garantie zu nur äußerstem Preise abzugeben oder zu vermieten? Offerten mit Preisangabe sind zu richten an M. Stendler, Uhrmacher, Neffental b. Meiringen (Bern). 205. Wer liefert Kolbenringe aus Stahl für Kühlmaschinen?

206. Wer liefert Tischplatten für eiserne Gartentische? Offerten samt Preisangabe nimmt entgegen: Kaspar Hiffer, Baus geschäft Wyden bei Berikon, Bezirk Bremgarten.

207. Ber hat einen gut erhaltenen Gleichstrom-Motor, 120 Bolt, 8—10 PS mit allen Zubehörteilen billig abzugeben? Fabrifat, Tourenzahl und Durchmeffer der Riemenscheibe ift gefl. anzugeben? Aeußerste Offerte erbeten unter Chiffre A 207 die Exped. 208.

208. Ber liefert feines Glasmehl und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 208 an die Exped. 209. Ber liefert schöne, durre, 18 mm tannen Bretter für Krallentäfer? Offerten an S. Dutler, mech. Baugeschäft, Räsis (Rheintal).

210. Wer liefert automatische Schlöffer mit Geldftud-Ginwurf für öffentliche Abortanlagen? Offerten an Schneider & Cie.,

nstallations sanitaires, Genève.

211. Wer hätte eine gut erhaltene, kleinere Drehbant von 40—50 cm Wangenlänge, 15—20 cm Spikenhöhe, mit Support, Reitstock und amerik. Mandrin preiswürdig abzugeben? Einstweilen für Fußbetrieb eingerichtet. Offerten an E. Barth, Mech., Wil (St. Gallen).

212. Wer liefert für eine Drahtseilbahn ein noch gut erhaltenes Stahldrahteli, ca. 18—20 mm start und ca. 130 m lang? Offerten unter Chiffre R F 212 an die Exped.

213. Wer hatte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Burbine, sirfa 2 HP, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre K 213 an die Exped.

214. Wer hätte abzugeben ein Waggon Bauholzabladen, möglichst fauber, 27 mm dick? Offerten an Fritz Aeschlimann, Säger, Kallnach (Bern). 215. Wer liesert Schleifsteine für Drechsler?

216. Welche Bandfägen Feil- und Schränk-Apparate eignen sich am besten zum schärfen von Blättern bis 70 mm Breite? Bedingung: Garantie für eraktes gleichmäßiges Schärfen, bezw. faubern Schnitt ohne Verlaufen.

217. Wer liefert Krallenriemen, gesedert, 130—160 mm breit, zirka 15 mm start, nach Angade von Länge oder geschnitten, gegen Barzahlung? Gest. Preikosserte per m² franto Dietikon an Herm. Pohl, Schreiner, Dietikon.
218. Wer hätte eine gut erhaltene Abricht- und Dickehobelmachtine, 50 cm Breite, abzugeben? Offerten unter Chisse Z 218

an die Exped.
219 a. Wer liefert sämtliches Material zum isolieren von Heihnafferboiler und Dampfleitungen? b. Wer hätte zwei ge-brauchte, aber gut erhaltene Rohrschraubstöcke, spannend bis 3",